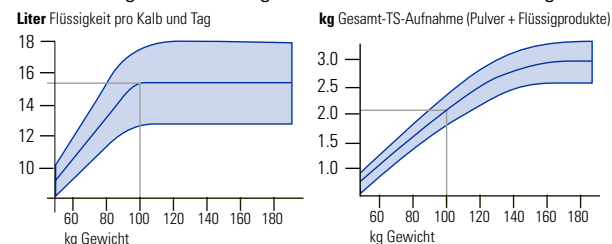


## Einsatz Vollmilchergänzer

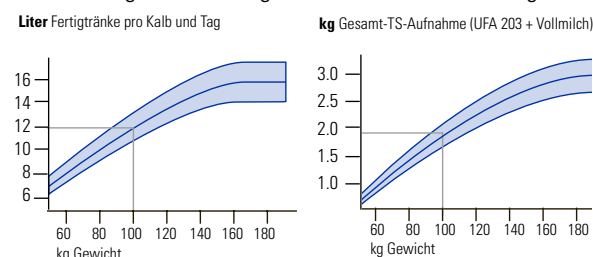
### UFA 201 (Automat)

Beispiel:  
Kalb, 100 kg LG, ca. 2.1 kg Gesamt-TS, ca. 15.3 l Flüssigkeit



### UFA 203 (Eimer)

Beispiel:  
Kalb, 100 kg LG, ca. 1.9 kg Gesamt-TS, ca. 12 l Flüssigkeit



Detaillierte Tränkepläne sind bei Ihrer LANDI oder beim UFA-Beratungsdienst erhältlich.

## Einsatz von Spezialitäten

Mit den verschiedenen UFA-Kälberspezialitäten werden die gleichen Ziele verfolgt:

- Stärken der gesamten Immunabwehr
- Vorbeugen von Krankheiten
- Bessere Widerstandskraft gegen Krankheiten
- Reduzierte Anzahl Behandlungen
- Versorgung mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen
- Bessere Leistungen und höherer Ertrag

## UFA-Kälberspezialitäten

Produkt	Inhalt	Einsatz	Dosierung
<b>UFA-Activeal</b>	Wirkstoffkonzentrat mit Milchsäurebakterien, Pflanzenwirkstoffen und natürlichen Antioxidantien	Während der ganzen Mast, in Stresssituationen und für eine bessere Widerstandskraft	40 g /50 kg LG
<b>UFA top-start</b>	Vitamin- und Spurenelementkonzentrat mit hohem Eisengehalt	Zum Antränken, bei tiefem Tränkekonsum und reduzierter Sauglust	30 g/100 kg LG oder 2 bis 3 g/Liter
<b>UFA top-fit</b>	Wirkstoffkonzentrat mit Milchsäurebakterien und Pflanzenwirkstoffen	Ab 100 kg LG, zur Unterstützung der Verdauung und für eine bessere Widerstandskraft	80 g/100 kg LG oder 2 bis 3 g/Liter
<b>UFA top-paleo</b>	Wirkstoffkonzentrat mit Milchsäurebakterien, Polyphenolen und anderen Antioxidantien	Vorbeugung von Durchfällen, reduziert die Vermehrung von Kokzidien und Kryptosporidien, stabilisiert die Verdauung	30 bis 40 g/Tier und Tag
<b>UFA top-punch</b>	Wirkstoffkonzentrat mit Milchsäurebakterien, Pflanzlichen Zusatzstoffen und ätherischen Ölen	Ab der 2. Lebenswoche während der gesamten Aufzucht, wirkt schleimlösend für freie Atemwege, hemmt die Vermehrung von Kokzidien	40 g/Tier und Tag
<b>UFA top-forte</b>	Vitamin- und Spurenelementkonzentrat mit Säurezusatz	Zum Ansäuern der Milch, verhindert das Wachstum unerwünschter Bakterien, macht hohe Milchmengen besser verträglich	4 g/Liter Vollmilch
<b>UFA top-natur (BIO)</b>	Wirkstoffspezialität mit pflanzlichen Zusätzen und ätherischen Ölen	Für Bio-Betriebe ab dem 3. Lebenstag, fördert die Sauglust und befreit die Atemwege, hemmt die Vermehrung von Kokzidien	Nur zu Vollmilch 40 g/100 kg LG
<b>UFA-Hydrostop</b>	Elektrolytenpulver mit leichtverdaulichen Kohlenhydraten	Bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall)	100 g/2 l Wasser 2 bis 3 Tage als Zwischenmahlzeit
<b>UFA-Mineral-leckstein</b>	Kalziumreicher Leckstein, Ca:P: 3.2:1	Für Mast- und Aufzuchtälber, bei starkem Wachstum, stillt das Leckbedürfnis	Zielkonsum 50g/Tier und Tag
<b>UFA Eisen-Selenpaste</b>	Hochwertige Eisenpaste mit Selen, sowie Vitamin A und E angereichert	Zur Deckung des Eisenbedarfs, unterstützt die Blutbildung und fördert die Sauglust	2 ml am 4. Lebenstag, Wiederholung am 9. Lebenstag

## TS richtig berechnen

Je nach Vollmilchanteil muss die richtige Ergänzungsmilch, sowie die richtige Dosierung gewählt werden, damit die Kälber nicht unter- oder üversorgt werden und die Verdauung optimal funktioniert.

Die folgende Tabelle dient unterstützend zur Berechnung der Dosierung, bzw. der TS-Konzentration. Bei Vollmilch kann mit einem TS-Gehalt von 130 g/l gerechnet werden.

Zielwert TS in g/l (Beispiel)	Anteil Vollmilch in %	TS durch Vollmilch in g/l	Dosierung Milchpulver in g/l
140	100	130.0	10.0
140	75	97.5	42.5
140	50	65.0	75.0
140	25	32.5	107.5
140	0	0	140.0

Formel zur Berechnung der benötigten Dosierung, je nach Vollmilchanteil:  
Gewünschte TS-Konzentration – (g TS der Vollmilch \* (Anteil Vollmilch in %/100)) = Dosierung Milchpulver in g/l. Beispiel: 140 – (130\*(50/100)) = 75 g/l

## UFA-Milch

	Automat	Eimer	Anteil Vollmilch an der Gesamttränke in %			
			0 bis 25	25 bis 50	75 bis 100	100
Kälbermast	UFA 200	●	●			
	UFA 201	●		●		
	UFA 202	●			●	●
	UFA 203 instant		●		●	●
Aufzucht	UFA 213 BIO	●	●			●
	UFA 207 instant	●	●			●
	UFA 207 plus	●	●	●	●	
	UFA 209 start	●		●		
UFA 861 Lämmermilch	●	●	●			



## Das UFA-Konzept

Alles rund um's Kalb

- Vollständiges Milchpulver-Sortiment
- Bewährte Spezialitäten
- Tränkeautomaten Service und Verkauf
- Umfassende Beratungsdienstleistungen



UFA-Produkte in Ihrer LANDI

UFA-Beratungsdienst

**3052 Zollikofen**  
058 434 10 00  
**6210 Sursee**  
058 434 12 00  
**9245 Oberbüren**  
058 434 13 00

## Tipps zum Einstallen

Für einen erfolgreichen Start in die Mast ist ein strategisch geplantes Vorgehen essenziell.

### Vor dem Einstallen

- Reinigung und Desinfektion der Einstallbucht
- Viel Einstreu, da Kälber zu wenig Eigenwärme produzieren
- Stroh von bester Qualität, da es auch gefressen wird
- Günstiges Stallklima schaffen: Viel frische Luft ohne Zugluft, wenig Ammoniak, wenig Temperaturschwankungen

### Beim Einstallen

- Einstalluntersuchung in Zusammenarbeit mit dem Bestandstierarzt
  - Gesamteindruck, Atmungs- und Lungenfunktion, Kot, Nabel, Parasiten
  - Ein paar Stunden nach Ankunft Körpertemperatur messen
  - Wenn möglich Kälber wägen, um Aufschluss über bisherige Zunahmen zu erhalten
- Zügig Antränken mit tiefer TS-Konzentration (100 bis 120 g/l), um Flüssigkeitsverlust auszugleichen und die leeren Verdauungsorgane nicht zu überlasten

### In der ersten Mastwoche

- Eisen- und Selenversorgung sicherstellen (UFA Eisen-Selenpaste)
- Zusätzlich zur Tränke Wirkstoffkonzentrat einsetzen (UFA top-start)
- Sauglust gezielt fördern (UFA top-start)
- Laufend Körpertemperatur kontrollieren

## Früherkennung Kälberkrankheiten

Kälberdurchfall	
<b>Ursache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infektiös durch Viren, Bakterien oder Parasiten</li> <li>• Fütterungsbedingt durch schmutzige Tränkeeinrichtung, falsche Nährstoffversorgung</li> </ul>	<b>Massnahmen:</b> <p>Wenn Allgemeinbefinden stabil ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterhin mit Milch tränken</li> <li>• Diättränke als Zwischenmahlzeit</li> </ul> <p>Wenn Allgemeinbefinden gestört ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tierarzt hinzuziehen</li> </ul>
<b>Symptome:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suppenartiger bis wässriger Kot</li> <li>• Rückgang des Tränkekonsums</li> <li>• Tiefliegende Augen</li> <li>• Hautfalte verstreicht nicht</li> <li>• Fieber (&lt;38.0° C oder &gt;39.5° C)</li> </ul>	<b>Vorbeugung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichende Kolostrumversorgung</li> <li>• Saubere Umgebung</li> <li>• Angepasste Nährstoffversorgung</li> <li>• Richtiger TS-Gehalt der Tränke (1. Mastwoche 100 g/l 9 bis 12 Mastwoche 210 g/l)</li> <li>• Kontinuierliche Steigerung während der Mast</li> </ul>
Ohrenentzündung	
<b>Ursache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Infektion des Mittelohrs durch Bakterien oder Mykoplasmen</li> <li>• Häufig in Zusammenhang mit Infektionen im Atmungsapparat</li> </ul>	<b>Massnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu Beginn in Absprache mit Tierarzt Entzündungshemmer bzw. Schmerzmittel verabreichen</li> <li>• Kalb mehrmals täglich kontrollieren</li> <li>• Bei starken Symptomen Tierarzt hinzuziehen</li> </ul>
<b>Symptome:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asymmetrische Ohrstellung oder beidseitiges Hängen der Ohren</li> <li>• Kratzen hinter dem Ohr</li> <li>• Kopfschütteln oder Kopfschiefhaltung</li> <li>• Fieber (&gt;39.5° C) und Schmerzen</li> </ul>	<b>Vorbeugung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimales Lüftungsmanagement</li> <li>• Zugluft verhindern</li> <li>• Tiefe Besatzdichte</li> <li>• Gegenseitiges Besaugen verhindern</li> </ul>

Kälbergrippe	
<b>Ursache:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Faktorenkrankheit</li> <li>• Zusammenspiel von Viren, Bakterien, Stallklima, Hygiene, Besatzdichte</li> </ul>	<b>Massnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Ausbruch in der Gruppe umgehend den Tierarzt hinzuziehen</li> </ul>
<b>Symptome:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fieber (&gt;39.5° C)</li> <li>• Erhöhte Atemfrequenz und Husten</li> <li>• Einatmung länger als Ausatmung</li> <li>• Verminderte Fresslust</li> <li>• Tier liegt vermehrt</li> </ul>	<b>Vorbeugung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausreichende Kolostrumversorgung</li> <li>• Impfung</li> <li>• Transportstress vermeiden</li> <li>• Rein-Raus-Verfahren</li> <li>• Optimales Stallklima                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Viel Einstreu</li> <li>– Häufig Misten</li> <li>– Genügend Frischluft</li> <li>– Geringe Luftgeschwindigkeit</li> </ul> </li> </ul>
Nabelentzündung	
<b>Ursachen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nabelschnur ist Eintrittspforte für Umweltkeime</li> <li>• Schmutzige Umgebung beim Abkalben</li> </ul>	<b>Massnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmässiges Abtasten</li> <li>• Fiebmessen</li> <li>• Bei deutlichen Symptomen Tierarzt hinzuziehen</li> </ul>
<b>Symptome:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdickter, warmer Nabelstrang</li> <li>• Feuchter Nabel</li> <li>• Fieber (&gt;39.5° C) und Schmerzen</li> </ul>	<b>Vorbeugung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Saubere Umgebung und Geburtshilfe</li> <li>• Ausreichende Kolostrumversorgung</li> </ul>

## Technik, Service und Forschung

### Tränkeautomaten

Schon seit über 30 Jahren arbeitet die UFA mit Förster-Technik, dem führenden Tränkeautomatenhersteller in Europa, zusammen. Durch die langjährige und enge Zusammenarbeit können die UFA-Kälbermastspezialisten aktiv an der Weiterentwicklung von Tränkeautomaten mitarbeiten. Somit sind die Automaten für den Schweizer Markt optimal zugeschnitten.

Die Vorteile eines Tränkeautomaten sind klar:

- Versorgt die Kälber rund um die Uhr
- Laufende Überwachung der Kälber
- Exakte Fütterung nach Futterkurve
- Jederzeit die richtige Temperatur
- Jederzeit die richtige Dosierung
- Spart Arbeitszeit



### Service während 365 Tagen

Die UFA bietet einen kompletten und kompetenten Automaten-service und Reparaturdienst während 365 Tagen im Jahr, sieben Tage die Woche. Tränkeautomaten können bei der UFA gekauft, geleast oder gemietet werden.

### Kompetenz durch Forschung

Die UFA hat als einziger Futtermittelhersteller in der Schweiz einen eigenen Forschungsbetrieb für Kälber. Der Kälberstall auf UFA-Bühl in Henschiken (AG) umfasst zwei Buchten mit je 40 Mastkälberplätzen.

Neue Milchen und Kälberspezialitäten werden immer auf ihre Wirksamkeit getestet. Nur wenn die Produkte die gewünschten Resultate erbringen, werden sie am Markt eingeführt. Dies bringt den Kunden den entscheidenden Vorteil.

## Digitale Kälberüberwachung

### CalfCloud

In der Calfcloud von Förster-Technik werden alle Daten der Kälber, sowie des Tränkeautomaten gesammelt und für Auswertungen bereitgestellt. Die CalfCloud kann an allen internetfähigen Automaten der «smart» Generation angewendet werden. Ältere Modelle können auf «smart» umgerüstet werden.

### CalfApp

Mit der CalfApp von Förster-Technik haben Sie die Kälber auch ausserhalb des Stalls immer im Blick. Die App, für iOS und Android, zeigt laufend folgende Daten der einzelnen Kälber:

- Anzahl Besuche
- Tränkeaufnahme pro Besuch
- Tränkeverhalten
- Sauggeschwindigkeit

Bei Auffälligkeiten wird ein Alarm ausgelöst und das Kalb sollte genauer beobachtet werden. Dies bringt den entscheidenden Vorteil für die Früherkennung von Krankheiten. Mit der App können auch Einstellungen am Automaten bequem mit dem Smartphone gemacht werden.

